



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 23.08.2017

Medienkontakt:
WestLotto

Axel Weber

Telefon: 0251-7006-1341

Telefax: 0251-7006-1399

presse@eurojackpot.de

eurojackpot.spiegel.de

Deutsche spielen lieber analog als digital

Kaum zu glauben: Brett- und Kartenspiele sind beliebter als Smartphone-Games

Wie verspielt sind die Deutschen? Sind wir eine „Nation der Zocker“? Geht es den Deutschen nur ums Gewinnen oder doch um das Miteinander? „Uns hat interessiert, was die Deutschen spielen.“, sagt Axel Weber, Pressesprecher der Lotterie Eurojackpot. Sind Klassiker wie ‚Mensch ärgere Dich nicht‘, Skat oder Lotto nach wie vor beliebt oder wurden sie mittlerweile von Smartphone- und Computer-Games überholt? Im Auftrag von Eurojackpot ist YouGov mit einer repräsentative Umfrage diesen Fragen auf den Grund gegangen – und das Ergebnis ist erstaunlich!

Egal ob Brett-, Karten- oder Papierspiele – die Deutschen sind verspielt und bevorzugen auch im Jahr 2017 analoge Spiele gegenüber digitalen. Fast drei Viertel der Deutschen spielen Brett- und Kartenspiele sowie Papierspiele à la Sudoku und Kreuzworträtsel. Smartphone-Games landen dagegen lediglich auf den hinteren Rängen der Beliebtheitsskala. Besonders beeindruckt die ungebrochene Lotterietradition: Rund die Hälfte der Deutschen nimmt daran teil, 14 Prozent sogar wöchentlich.

Jung gegen alt, Frau gegen Mann

„Erstaunlich ist, dass junge Leute zwischen 18 und 24 Jahren den größten Spielwunsch haben.“ sagt Axel Weber. „86 Prozent dieser Altersgruppe holen Monopoly und Co. aus der Spielekiste, im Gesamtdurchschnitt hingegen nur 73 Prozent. Der große Spaß junger Menschen an klassischen Gesellschaftsspielen ist bemerkenswert.“

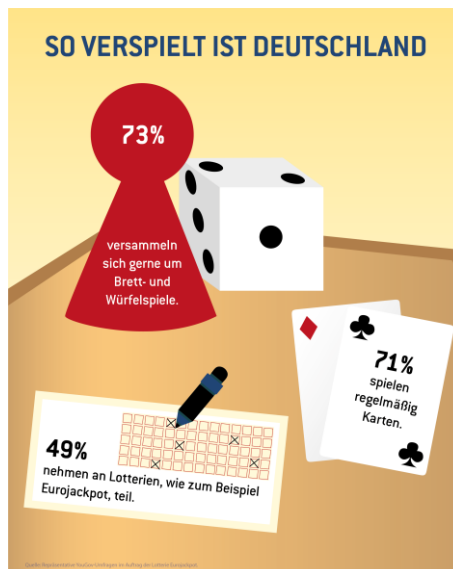
Aber auch ein paar Klischees bestätigt die Umfrage: Während 64 Prozent der Männer Spiele an PC und Konsole „daddeln“, kann sich nur die Hälfte (51 Prozent) der Frauen dafür begeistern. Dafür greifen diese lieber zum Rätselheft (72 Prozent statt 68 Prozent). Unter den befragten Männern ist wiederum der Siegeswille stärker ausgeprägt: 32 Prozent von ihnen finden beim Spielen das Gefühl beim Gewinnen am schönsten, bei den Frauen sind es dagegen lediglich 23 Prozent.

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sportotto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen

Gemeinsam Spielen macht glücklich

Eine mögliche Erklärung, warum die analogen Klassiker so beliebt sind, hat Axel Weber auch: „28 Prozent der Befragten geben an, das gemeinsame Beisammensein beim Spielen als das Schönste zu empfinden – also genau das, was bei Brett- und Kartenspielen im Mittelpunkt steht und am PC nur schwer simuliert werden kann. Spielen bringt die Menschen zusammen.“ Das gilt auch für Lotterien: Rund 40 Prozent der Lotterieteilnehmer unter den 18- bis 24-Jährigen spielen nicht alleine, sondern mit Familie, Partner, Freunden oder Kollegen. „Der Traum vom (Jackpot-)Glück verbindet die jungen Menschen.“ sagt Axel Weber. „Hier kann man gemeinsam auf ein Luxusleben hoffen.“



Natürlich sind nicht alle Spiele in ganz Deutschland gleich beliebt. In jedem Bundesland haben die Menschen andere Vorlieben – und das schlägt sich auch in den Spielgewohnheiten nieder:

- **Digitale Daddler:** In **Nordrhein-Westfalen** sind digitale Games besonders beliebt. Während dort 55 Prozent der Bewohner gern am Smartphone spielen, „daddeln“ 61 Prozent gerne an PC und Konsole – im Bundesdurchschnitt sind es deutlich weniger (49% und 57%).
- **Lotterieverliebt ist man in Berlin, Brandenburg, Bremen sowie im Saarland:** Hier nehmen überdurchschnittlich viele Menschen an Lotterien teil. **Schleswig-Holstein** sitzt jedoch auf dem Lotteriethron. Mit 68 Prozent nehmen hier mehr Bewohner an Lotterien teil als in jedem anderen Bundesland.

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen

- **Rätselspaß in Nord, Süd, Ost und West:** In **Baden-Württemberg** (72%), **Hamburg** (76%), **Hessen** (74%) und **Thüringen** (80%) sind Papierspiele wie Sudoku und Kreuzworträtsel beliebter als im bundesweiten Durchschnitt.
- **In Bayern, Niedersachsen und Sachsen wird Familie besonders großgeschrieben:** Während die Bayern vor allem Kartenspiele im Familienkreis spielen (57%), hat niemand so gern wie die Sachsen und Niedersachsen die Familie um das Brettspiel versammelt (64% und 63%).
- **Ein bisschen Spaß muss sein:** In **Berlin** und **Mecklenburg-Vorpommern** geben 43 Prozent bzw. 44 Prozent der Befragten an, den Spaß am Spiel selbst am schönsten zu finden – im Bundesdurchschnitt sind es nur 36 Prozent. In **Sachsen-Anhalt** hält man dagegen das Beisammensein für besonders schön (34% zu 28%).
- **Deutschlands Kartenspiel-Hochburgen:** In **Rheinland-Pfalz** (75%) und **Mecklenburg-Vorpommern** (77%) und **Thüringen** (80%) spielen besonders viele Bewohner gerne Skat, UNO, Rommee und Co.
- **Wetten, dass...?** Im kleinen Bundesland sind kleine Wetten besonders beliebt: Rund 60 Prozent der Bewohner des **Saarlandes** beweisen sich gegenseitig gerne ihr Wissen und Können.

Über die Studie: Die Umfragedaten wurden von der YouGov GmbH bereitgestellt. An den Befragungen nahmen insgesamt 2.986 Personen teil. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+).

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter:
presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sportotto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen